

S.T.A.R.K. e.V.: »Mut macht Stark«-Tag



Am 8. Juli findet in Oberharmersbach in und um die Reichstalhalle erstmals der vom S.T.A.R.K. e.V. initiierte »Mut macht Stark-Tag« statt. Das Ziel: Kinder stärken sowie ihnen und Erwachsenen Informationen vermitteln, damit Missbrauch keinen Raum hat.

Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Unterstützer des Mutmachtags im Gasthaus »Hubertus«, um Details zu besprechen. Die 1. Vorsitzende des S.T.A.R.K. e.V., Mathilde Zimmermann, hatte einige Zeit zuvor Institutionen und die Vereine der Region angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Die Stimmung war überaus konstruktiv und es zeigte sich wieder einmal, wie gut die Rädchen ineinander greifen, wenn alle zusammen helfen. Vielseitige Kindermitmachangebote, Informationsstände und ein buntes Rahmenprogramm haben ein Ziel: kein Raum für Missbrauch.

»Missbrauch hat die Dimension einer Volkskrankheit«, weiß der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung Johannes Wilhelm Rörig. »Jeden Tag werden 40 Fälle angezeigt, das Dunkelfeld ist viel größer. Zunehmend wird das Internet zum Tatort für sexuelle Gewalt.«

Leider gibt es keinen allumfassenden Schutz für Kinder, doch jeder kann Kinder stärken, ihnen Ideen und Ermutigungen an die Hand geben, wie sie sich selbst schützen können und wo sie sich Hilfe holen können. »Uns ist es ein Anliegen, dass Kinder in Räumen von Vereinen und Institutionen geschützt sind. Gemeinsam erstellte Schutzkonzepte können dabei unterstützen. Unser Verein S.T.A.R.K. e.V. lädt Kinder, Eltern und Vereinsvertreterinnen und -vertreter deshalb zum Kindermutmachttag ein, denn Mut macht stark!«, erläutert Mathilde Zimmermann den Anstoß, solch einen Tag zu veranstalten.

Unterstützung erhält der S.T.A.R.K. e. V. am Kindermutmachttag von zahlreichen Vereinen und Institutionen. Mit dabei sind (in alphabetischer Reihenfolge): Eddy's Kinderland, die Feuerwehren Biberach und Oberharmersbach, die Gemeinde Oberharmersbach, Philipp Fuchs von der Erzdiözese Freiburg, Paul Hug, der Hundesportverein Biberach/Zell, die Jugendkapelle Oberharmersbach, das Jugendmusikwerk Baden, Jugendrotkreuz und DRK, die Klasse A5a der Klosterschulen Offenburg, das KUMUteam, die Landfrauen Oberharmersbach, das MUT-Zentrum, der Partyservice Kommayer Oberharmersbach, die Phantom Schalmaien, die Polizei - Abteilung Prävention und Anja Weith.